

Stellvertreterkriege während der Zeit des "Kalten Kriegs"

Korea-Krieg:

vom **25. Juni 1950** – bis 27. Juli 1953 zwischen Nord- und Südkorea

Beginn: Truppen Nordkoreas dringen nach Südkorea vor

Ende: Unterzeichnung eines Waffenstillstandsabkommens

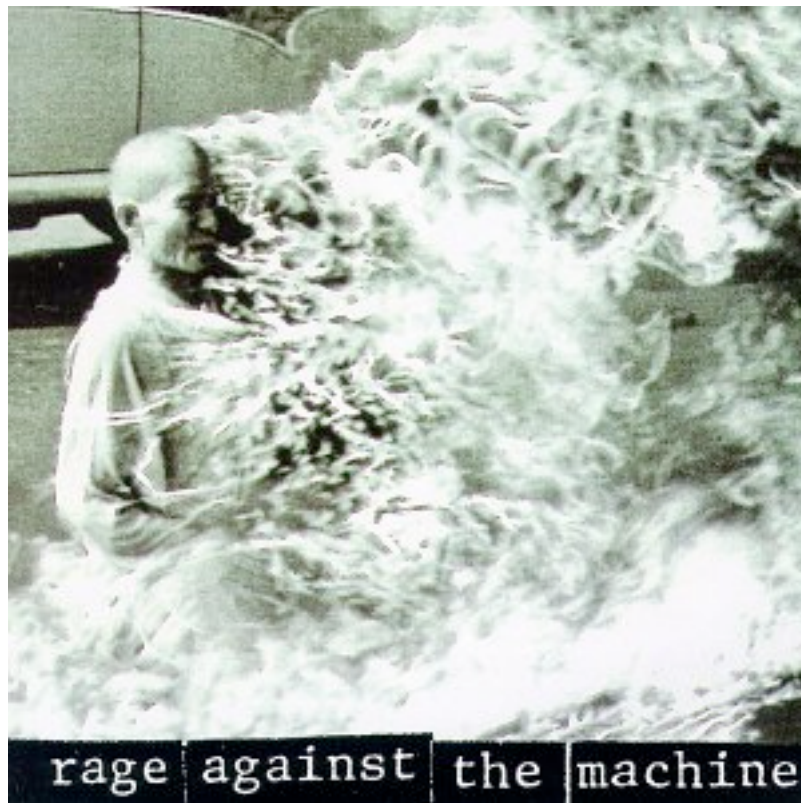
Unterstützt wurde Südkorea von Amerika und Nordkorea von der UdSSR

Vietnam-Krieg:

1954–1963

- nach dem **Indochinakrieg** (Vietminh gegen Frankreich) wird Vietnam in **zwei Teile** (kommunistischer Norden, pro-westlicher Süden) geteilt
- Die **USA** lösen **Frankreich** als Schutzmacht in Süd-Vietnam ab
- Mit amerikanischer Rückendeckung errichtete **Ngo Dinh Diem** ein **autoritäres Regime**
- Die für 1956 vorgesehenen **gesamtvietnamesischen Wahlen** scheiterten am Widerstand Diems
- Ab 1957 begann der **südvietnamesische Vietcong** ("vietnamesische Kommunisten") gegen Diems Regime und auch gegen amerikanische Militäreinrichtungen mit **Guerillaaktionen** vorzugehen
- Die USA bekräftigen ihre Unterstützung für Saigon indem sie 1961 einen **Freundschafts- und Wirtschaftsvertrag** mit Südvietnam unterschreiben und ihre Truppenpräsenz verstärken
- Immer stärkerer **Rückzug der Truppen von Diem** nachdem der Vietcong immer mehr Gebiete Südvietnams unter seine Herrschaft bringt
- Buddhisten und Angehörige anderer weltanschaulicher und religiöser Gruppen, die von der Regierung unterdrückt wurden, setzen deutliche Zeichen ihrer Opposition gegen das Regime in Form von **Selbstverbrennungen**
- Am 1. November 1963 wurde **Diem in einem Militärputsch gestürzt und hingerichtet**

Grafik: brennender Mönch Thich Quang Duc auf dem Cover des Debütalbums der Crossover-Band Rage Against The Machine



1964-1975

- nach weiteren Militärputschen und diversen Regierungsumbildungen, die am Widerstand des Vietcongs scheiterten übernahm **Nguyen Van Thieu** 1965 die Regierung und wurde 1967 außerdem noch Staatspräsident
- nachdem nordvietnamesische Torpedoboote Anfang August zwei US-Zerstörer angriffen eskalierte der Krieg ("**Tonking-Zwischenfall**")
- nach diesem Zwischenfall wurde **Lyndon B. Johnson** vom Kongress praktisch die **Generalvollmacht zur Kriegsführung gegen Nord-Vietnam** erteilt
- 1965 begannen die USA mit **systematischen Bombenangriffe** (bis Kriegsende 634 000 t Bomben) auf strategisch wichtige Ziele in Nordvietnam
- Durch die Bombenangriffe der USA wurde die Infrastruktur von Nordvietnam soweit zerstört, dass das Land fast komplett auf **wirtschaftliche und militärische Hilfe aus der Sowjetunion und China** angewiesen war

- Trotz großflächigen Bombardements mit **Napalmbomben** und des Einsatzes des Entlaubungsmittels **Agent Orange** gelang es den Amerikanern nicht die Vietcong-Partisanen zu besiegen
- Im November 1967 gab das Pentagon die **Gesamtzahlen der US-Verluste** in Vietnam seit Ausbruch des Krieges 1961 mit 5058 Toten und 109527 Verwundeten an woraufhin der Ruf laut wurde den Krieg sofort zu beenden
- Im Januar 1968 unternahmen nordvietnamesische und Vietcong-Truppen unter dem nordvietnamesischen General Vo Nguyen Giap die groß angelegte, überraschende **Tet-Offensive** die zwar scheiterte aber die Schlagkraft Nordvietnams zeigte
- nach der Tet-Offensive verschärfte sich die **Kritik an der amerikanischen Vietnampolitik** insbesondere an dem Einsatz **chemischer Waffen** und an den **Angriffen auf die Zivilbevölkerung**
- Den USA wurde langsam klar, dass sie den Krieg nicht gewinnen konnten und so verkündete Johnson Ende März 1968 das **Ende der Luftangriffe**
- im Mai 1968 begannen die USA mit Nordvietnam **Friedensgespräche** an denen später auch Südkorea und der Vietcong teilnahm, bei denen aber vorerst keine Ergebnisse erzielt wurden
- unter **Nixon** wurden die amerikanischen Truppen schrittweise aus Südkorea abgezogen und den südvietnamesischen Truppen die Verantwortung für die Kriegsführung übertragen
- Nach Entlastungsvorstößen amerikanischer und südvietnamesischer Truppen nach **Kambodscha** (1970) und **Laos** (1971) zogen sich die amerikanischen u. a. ausländische Truppen zwischen 1971 und 1973 aus Süd-Vietnam zurück
- 1973 wurde die USA geschlagen und die **amerikanischen Truppen zogen sich zurück**
- eine Offensive der Kommunisten führte 1975 zur **Eroberung Südvietnams**

Glossar:

B52-Bomber: Flugzeuge die im Vietnam-Krieg von den USA zum Abwerfen von Bomben eingesetzt wurden.

Charlie: Synonym der Amerikaner für den Feind (Vietkong)

Dominotheorie: Theorie der amerikanischen Führung, dass sobald der Süden in kommunistische Hände fiel, andere Nationen in Südostasien binnen kurzer Zeit folgen würden.

General William C. Westmoreland: Führer des amerikanischen Militärs. Setzte im Krieg vor allem auf eine starke Infanterie.

Ho Chi Minh: Führer der Nordvietnamesen

Ho Chi Minh – Pfad: Unterirdisches Tunnelsystem, das die Nordvietnamesen anlegten um sich vor den Bombenangriffen der Amerikaner zu schützen.

Napalm: Ein brennbares Gemisch, das als Kriegswaffe eingesetzt wird. Durch Beimischung eines Pulvers aus Naphthen und Palmitat (daher: "Napalm") als langsam verbrennende Stoffe wird es zu einer seifenartigen Substanz. Selbst kleine Spritzer verursachen furchtbare, schlecht heilende Verbrennungen auf der Haut. Brennendes Napalm erreicht Temperaturen bis zu 4000°C.

"Zippo": Zippo ist eigentlich der Name einer Firma die Feuerzeuge herstellt. Im Vietnam-Krieg verstand man unter Zippo das Anzünden von Busch-Hütten des Feindes durch die Amerikaner, wobei nicht immer klar war ob es sich bei den Busch-Hütten um Behausungen von Guerilla-Kämpfern handelte oder ob es Bauernbehausungen waren.